

27.03.2023 – 01:02 Uhr

CGTN: Analyse: Chinas wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit stärkt die globalen Erholungsaussichten

Peking, 27. März 2023 (ots/PRNewswire) -

In den vergangenen drei Jahren hat China mehrere COVID-19-Wellen mit massiven Impfkampagnen überstanden. Dies hat es dem Land ermöglicht, die weltweit niedrigsten Raten an schweren Krankheiten und Sterblichkeit aufrechtzuerhalten.

Als Reaktion auf die sich ständig verändernde Situation hat China seine COVID-19-Reaktionsstrategie optimiert, indem es die Epidemieprävention und -bekämpfung mit der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung koordiniert.

Anfang 2023 zeigt Chinas Wirtschaft positive Anzeichen, wobei mehrere Entwicklungen darauf hindeuten, dass China in der Lage ist, das globale Wachstum voranzutreiben.

Daten des National Bureau of Statistics (NBS) zeigen, dass Chinas wertschöpfende Industrieproduktion, ein wichtiger Indikator auf der Angebotsseite, in den ersten beiden Monaten des Jahres 2023 um 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist.

Auf der Nachfrageseite stiegen im gleichen Zeitraum die Schlüsselkennzahlen für Konsum, Investitionen und Außenhandel. Die Einzelhandelsumsätze mit Konsumgütern und die Anlageinvestitionen stiegen um 3,5 bzw. 5,5 Prozent.

Stetiges Wirtschaftswachstum

Da das Verbrauchervertrauen allmählich wiederhergestellt wird und konsumfördernde Maßnahmen greifen, rechnet das NBS damit, dass sich die Belebung des Konsums fortsetzen wird.

Um den Binnenkonsum anzukurbeln, hat die Regierung landesweit unterstützende Maßnahmen ergriffen, darunter die Ausgabe von Einkaufsgutscheinen an die Öffentlichkeit und die Durchführung von Konsumförderungsfestivals.

Laut dem Staatsrat legt China weiterhin Wert auf eine qualitativ hochwertige Entwicklung, einschließlich der Förderung der Realwirtschaft, der Förderung der High-End-Fertigung und der Beschleunigung des Aufbaus eines modernen Industriesystems.

Das Land strebt ein stetiges Wirtschaftswachstum an und hat das Ziel eines Bruttoinlandsprodukts (BIP) von etwa 5 % festgelegt.

Trotz des Aufschwungs in den ersten beiden Monaten dieses Jahres müsse China die Verbraucherausgaben weiter fördern und die Grundlage für eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung stärken, sagte NBS-Sprecher Fu Linghui auf einer Pressekonferenz am vergangenen Mittwoch.

Ab dem 27. März wird die People's Bank of China die Reserve Requirement Ratio (RRR) für Finanzinstitute (mit Ausnahme derjenigen, die bereits eine 5-Prozent-Quote umsetzen) um 0,25 Prozentpunkte senken. Nach der Senkung wird der gewichtete durchschnittliche RRR für Kreditgeber auf rund 7,6 Prozent sinken.

Mit diesem Schritt soll ein angemessenes Maß an Liquidität erhalten bleiben, um die Realwirtschaft zu versorgen und die Inlandsnachfrage mit Finanzmitteln zu stimulieren.

Stabiles Wachstum trotz Schwierigkeiten

Chinas Wirtschaft hat trotz des Wiederauflebens von COVID-19 im vergangenen Jahr ein stabiles Wachstum beibehalten.

Nach Angaben des NBS wird das BIP des Landes im Jahr 2022 mit 121 Billionen Yuan (etwa 17,95 Billionen US-Dollar) ein Allzeithoch erreichen, nachdem es 2020 die Schwelle von 100 Billionen Yuan und 2021 die Schwelle von 110 Billionen Yuan überschritten hat.

Gleichzeitig stieg die industrielle Wertschöpfung im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Prozent. Vor allem die Sektoren Hightech-Produktion und Ausrüstungsherstellung wiesen mit einem Anstieg der Produktionswerte um 7,4 % bzw. 5,6 % eine erhebliche Wachstumsdynamik auf.

Trotz zahlreicher Herausforderungen in den letzten drei Jahren hat China seine Wirtschaft stabil gehalten. Es war eines der ersten Länder der Welt, das im Jahr 2020 die Arbeit wieder aufnahm und die Geschäfte wieder eröffnete, und es war die einzige große Volkswirtschaft, die in diesem Jahr ein positives Wachstum erzielte.

„China hat sich bemüht, die Auswirkungen der Pandemie auf seine Lieferketten und Geschäftsabläufe zu minimieren“, sagte Professor Liu Bin am chinesischen Institut für WTO-Studien der Universität für Außenwirtschaft und Handel in Peking.

Zur Stabilisierung des Wirtschaftswachstums hat China verschiedene Maßnahmen ergriffen, darunter die Mobilisierung von Mitteln für Infrastrukturinvestitionen, die Senkung der Versorgungskosten für Marktteilnehmer und die Unterstützung von Unternehmen, die von der Pandemie schwer getroffen wurden, um deren finanzielle Belastung zu verringern.

Laut Liu wird erwartet, dass die Erholung des chinesischen Wirtschaftswachstums schneller eintritt als auf dem internationalen Markt, was wichtig ist, um das Vertrauen in die globale wirtschaftliche Erholung zu stärken.

Aufgrund der großen Bedeutung Chinas für den Welthandel könnte die wirtschaftliche Erholung des Landes die Weltwirtschaft beflügeln, so Liu.

Daten der General Administration of Customs zeigen, dass Chinas gesamter Warenhandel im Jahr 2022 42,07 Billionen Yuan (ca. 6,21 Billionen Dollar) erreichte und damit das sechste Jahr in Folge weltweit an erster Stelle steht.

Darüber hinaus zeigen offizielle Daten, dass China seit 14 Jahren in Folge Exportweltmeister ist und einen Anteil von 14,7 Prozent am globalen Exportmarkt hat.

„Abgesehen von der wichtigen Rolle, die China im Welthandel spielt, tragen seine Exporte auch in hohem Maße zum BIP-Wachstum bei“, sagte Bai Rangrang, außerordentlicher Professor der Abteilung für angewandte Wirtschaft an der Fakultät für Management der Fudan-Universität.

„Bis zu einem gewissen Grad konnte der Rückgang des privaten Verbrauchs und der Unternehmensinvestitionen im vergangenen Jahr ausgeglichen werden“, sagte er und wies darauf hin, dass ein wichtiger Grund dafür die stärkere Öffnung Chinas gegenüber der Welt sei.

[Analyse: Chinas wirtschaftliche Belastbarkeit stärkt die globalen Aussichten für die Erholung der chinesischen Wirtschaft, die Anfang 2023 positive Anzeichen zeigt, wobei mehrere Entwicklungen auf seine Fähigkeit hindeuten, das globale Wachstum voranzutreiben. CGTN, China Global Television Network](#)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-analyse-chinas-wirtschaftliche-widerstandsfahigkeit-starkt-die-globalen-erholungsaussichten-301781629.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100904960> abgerufen werden.